

Pressemitteilung der German Toilet Organization

Braune Wasser sind mief: SchülerInnen trinken gefährlichen Abwasser-Cocktail auf der Messe Wasser Berlin

[DOWNLOAD DER PRESSEFOTOS](#)

(.jpg / hohe Auflösung)

Berlin, 30.03.2017 – Schülerinnen und Schüler aus Berlin haben heute auf der Messe Wasser Berlin International ein Zeichen für das Menschenrecht auf sauberes Trinkwasser und angemessene Toiletten gesetzt. Vor zahlreichen Messebesuchern tranken sie symbolisch einen tödlichen Cocktail. Grabsteine zeigten sinnbildlich tödliche Krankheiten wie Cholera, Typhus oder Durchfall, die verschmutztes Trinkwasser verursachen. Die Weltgesundheitsorganisation WHO schätzt, dass 1,8 Milliarden Menschen weltweit Wasser trinken müssen, welches mit Fäkalkeimen verseucht ist.

Wie wichtig sichere Toiletten, sauberes Wasser und eine gute Hygiene sind, verdeutlichen dramatische Zahlen: Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sterben jedes Jahr 760.000 Kinder unter 5 Jahren alleine an den direkten Folgen von Durchfallerkrankungen.

Essentiell für den Gesundheitsschutz bleibt eine gute Hygiene. Alleine durch regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife können Durchfallerkrankungen um 30 % reduziert werden. Dafür gibt es einfache und wassersparende Lösungen wie das WASHaLOT, eine Gruppenhandwaschanlage für Schulen, welche von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GIZ entwickelt wurde. Vor den Augen von Christian Rickerts, Staatssekretär in der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft bewiesen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion, dass 10 Kinder sich an einem WASHaLOT mit einem Liter Wasser die Hände waschen können.

Anlass für die Aktion war Messe Wasser Berlin International, mit der Publikumsschau WASsERLEBEN. Das Projekt wird finanziell unterstützt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) aus Mitteln des Landes Berlin. Wir danken auch dem Waschraumausstatter CWS-boco, der langjähriger Unterstützer von Projekten der GTO ist.

Kontakt

German Toilet Organization e.V.
Johannes Rück

Fon +49 30 41934344

presse@germantoilet.org

Weitere Infos

www.germantoilet.org

Die **German Toilet Organization** e.V. (GTO) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Oktober 2005 in Berlin gegründet wurde. Ziele der Arbeit der GTO sind: Schutz der Umwelt und Verbesserung der allgemeinen Gesundheit durch Steigerung des Bewusstseins für saubere und nachhaltige Toiletten- und Abwassersysteme.